

FDP-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2023/0585

Eingang: 17.05.2023

Vollständige Umsetzung einer zentralen städtischen IT-Zuständigkeitsstelle

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	27.06.2023	36	x	

1. Wie viele einzelne Ämter und Dienststellen besitzen eine eigene IT mit dazugehörigem Service etc.?
2. Wie viele Personalstellen bestehen in anderen IT-Serviceabteilungen neben dem zentralen IT-Servicemanagement?
3. Weshalb besteht bisher keine einheitliche zentrale IT-Serviceabteilung für alle Ämter und Dienststellen der Stadt Karlsruhe, wie zunächst angekündigt und geplant wurde?

Sachverhalt / Begründung:

Mit der Einrichtung des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung am 1. Januar 2017 bei der Stadt Karlsruhe wurde u.a. das Ziel verfolgt, eine einzige zentrale IT-Zuständigkeitsstelle für alle Ämter und Dienststellen zu schaffen, „um bisher zentrale und dezentrale IT-Funktionen und Aufgabenbereiche zu bündeln und Chancen der Digitalisierung besser zu nutzen“ (Website der Stadt Karlsruhe, <https://web1.karlsruhe.de/service/Buergerdienste/organisation.php?id=6027809>). Zur Verbesserung interner Verwaltungsabläufe wurden hohe Summen investiert und ausreichend Personalstellen geschaffen, um den täglichen Arbeitsanforderungen der städtischen Mitarbeitenden gerecht zu werden und Arbeitsprozesse im digitalen Zeitalter zu erleichtern. Kaum nachvollziehbar ist deshalb, weshalb einzelne städtische Ämter und Dienststellen nach wie vor eine eigene IT inklusive eigener Servicepersonalstellen etc. haben. Aufgrund der aktuellen städtischen Haushaltslage, zahlreicher Sparmaßnahmen bei städtischen Dienstleistungen sowie der finanziellen Sorgen und Ängste vieler Bürgerinnen und Bürger ist eine Aufrechterhaltung zusätzlicher Personalstellen in einem parallel zum zentralen und modern ausgestatteten IT-Servicemanagement bestehenden IT-Bereich nicht vermittelbar.

Unterzeichnet von:

Tom Høyem
Thomas H. Hock
Annette Böringer
Karl-Heinz Jooß